

Ausschweifungen ist so begründet, daß die Frauen, welche solche Häuser halten, selbst darüber unruhig wurden. Ich sah, daß sie ihre jungen Mädchen ins Zentralbureau der Spitäler brachten, ihr Geschick beklagten und sie für Opfer strafbarer Angriffe ausgaben. Lassen sie diese auch nicht ins Spital aufnehmen, so bitten sie um nötige Weisung, sie im Hause zu behandeln; gewöhnlich aber wendet sich die größere Zahl, aus Furcht, entdeckt zu werden, bald an diesen, bald an jenen Arzt und verheimlicht auf solche Art mehr das Übel als daß es geheilt wird, indem es fast immer zur Ansteckung geeignet bleibt. Allein in jedem Falle wird die Krankheit erst im äußersten Notfalle behandelt. Und soll ich es sagen? Ich habe die Gewißheit, daß einer von den Charlatanen, deren Ankündigungszettel die ganzen Seiten unserer Tageblätter schwärzen, nicht Bedenken trug, von der Besitzerin eines solchen Hauses einen Jahresgehalt zu ziehen, weil diese gute Geschäfte machte und deshalb den Ruf ihres Hauses nicht aufs Spiel setzen wollte.

Das eben hier über die geheimen Ausschweifungen Mitgeteilte zeigt, wie wahr es ist, was ich im Anfange dieses Kapitels sagte. Immer auf der Hut, lähmen diese Personen die Bemühungen der Behörde und haben sie gewissermaßen zum besten, weil sie der Straflosigkeit gewiß sind. Man weiß nicht, in welchen Orten sie sich verborgen halten, und wenn man sie selbst endlich einmal zu entdecken vermag, so treten zahllose Hindernisse jeder Verfolgung entgegen und lassen die Schuldigen entfliehen.

In den meisten Fällen weiß die Polizei die Orte, wo solches getrieben wird und ihre Beschaffenheit, recht gut durch anonyme Briefe unterrichtet, welche man den Inhaberinnen geduldeter Häuser zuschreiben kann; denn diese sehen in solchen Schlupfwinkeln nur eine Konkurrenz, deren Beseitigung ihnen von Wichtigkeit ist. Sie besitzen meistens einen wunderbaren Scharfblick, alles zu entdecken. Ebenso kommen viele solcher Briefe von Leuten, die, um ihren Schmerz über eine bedenkliche Krankheit zu mildern, ihre Rache befriedigen, indem sie den Ort, wo sie sich diese zuzogen, anzeigen. Einer sagte in seinem Briefe, daß alle jungen Leute in seinem Viertel bettlägerig wären, weil sich das Übel, das sie sich in dem von ihm bezeichneten Orte zuzogen hätten, gar zu heftig äußerte; er bemerkte noch, daß, wende man nicht schnell dagegen Maßregeln an, die Frau allein imstande